

BatchMaker® Suite 2008

Die wichtigsten Erweiterungen im Vergleich zu BatchMaker® Suite 2007

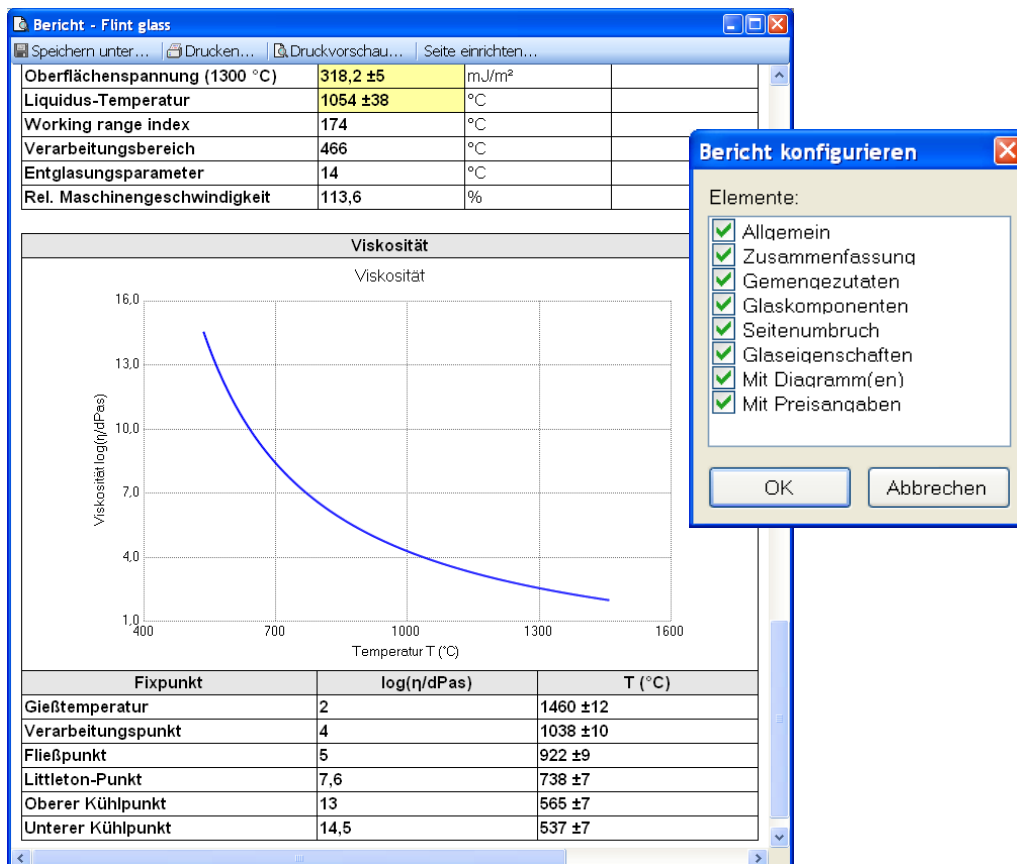
Stand 05.04.2008, copyright © 2008 ilis gmbh, alle Rechte vorbehalten

Allgemein

- Zur Vereinfachung der Bedienung wird bei der Gemengeberechnung nur noch ein Gemengesatz-Fenster pro Glasrezept geöffnet.
- Um die Übersichtlichkeit zu verbessern, werden leere Zeilen und Spalten im Gemengesatz-Fenster automatisch ausgeblendet.
- Im Stammdaten-Fenster werden die rohstoffbezogenen Soll- und Grenzwerte sowie die Verdampfungsfaktoren nur noch auf Wunsch eingeblendet. Ebenso sind die zusätzlichen, sprachabhängigen Bezeichnungsspalten standardmäßig ausgeblendet.

Berichte

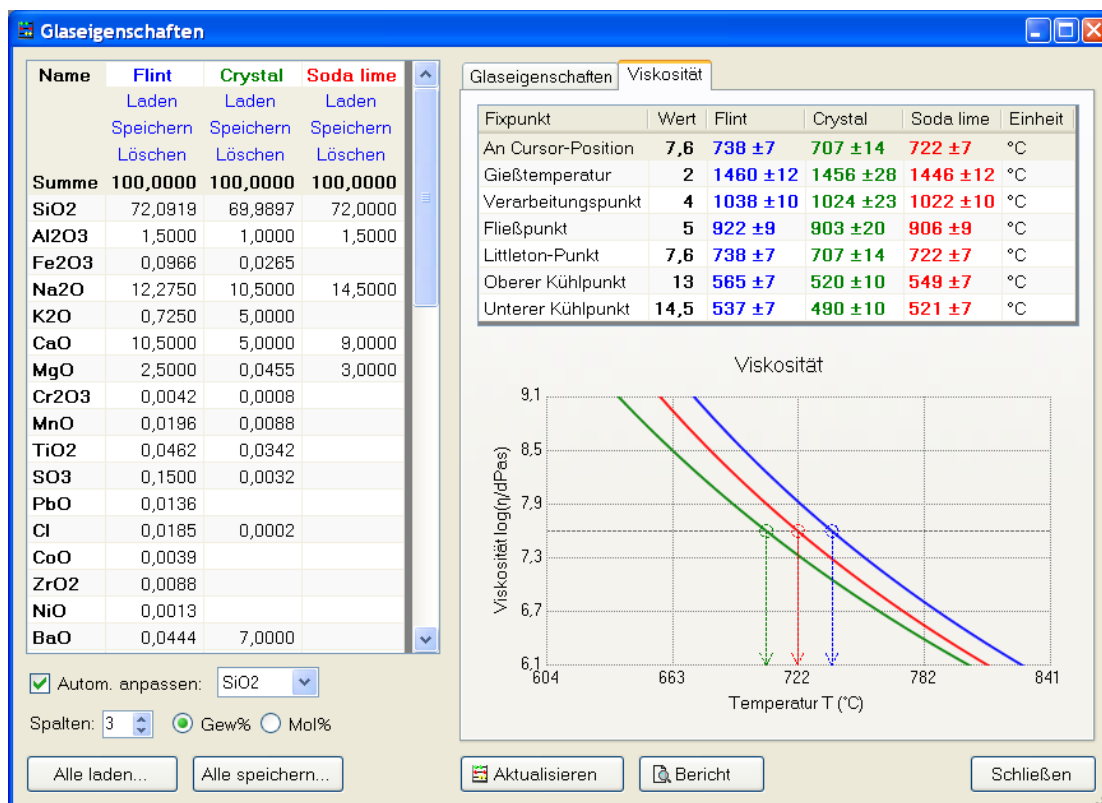
- Berichte werden in einem eigenen Fenster angezeigt, das sich unabhängig von BatchMaker bis auf Desktopgröße vergrößern lässt.
- Im Gemengesatz-Bericht werden auf Wunsch auch die Glaseigenschaftendiagramme, z.B. die Viskositätskurve, ausgegeben. Um Umbrüche innerhalb von Tabellen zu vermeiden, kann vor den Glaseigenschaften ein fester Seitenumbruch eingefügt werden.



- Änderungen der Seiteneinstellungen (Ränder sowie Kopf- und Fußzeile) haben jetzt nur auf BatchMaker Einfluss, nicht mehr allgemein auf den Internet Explorer.

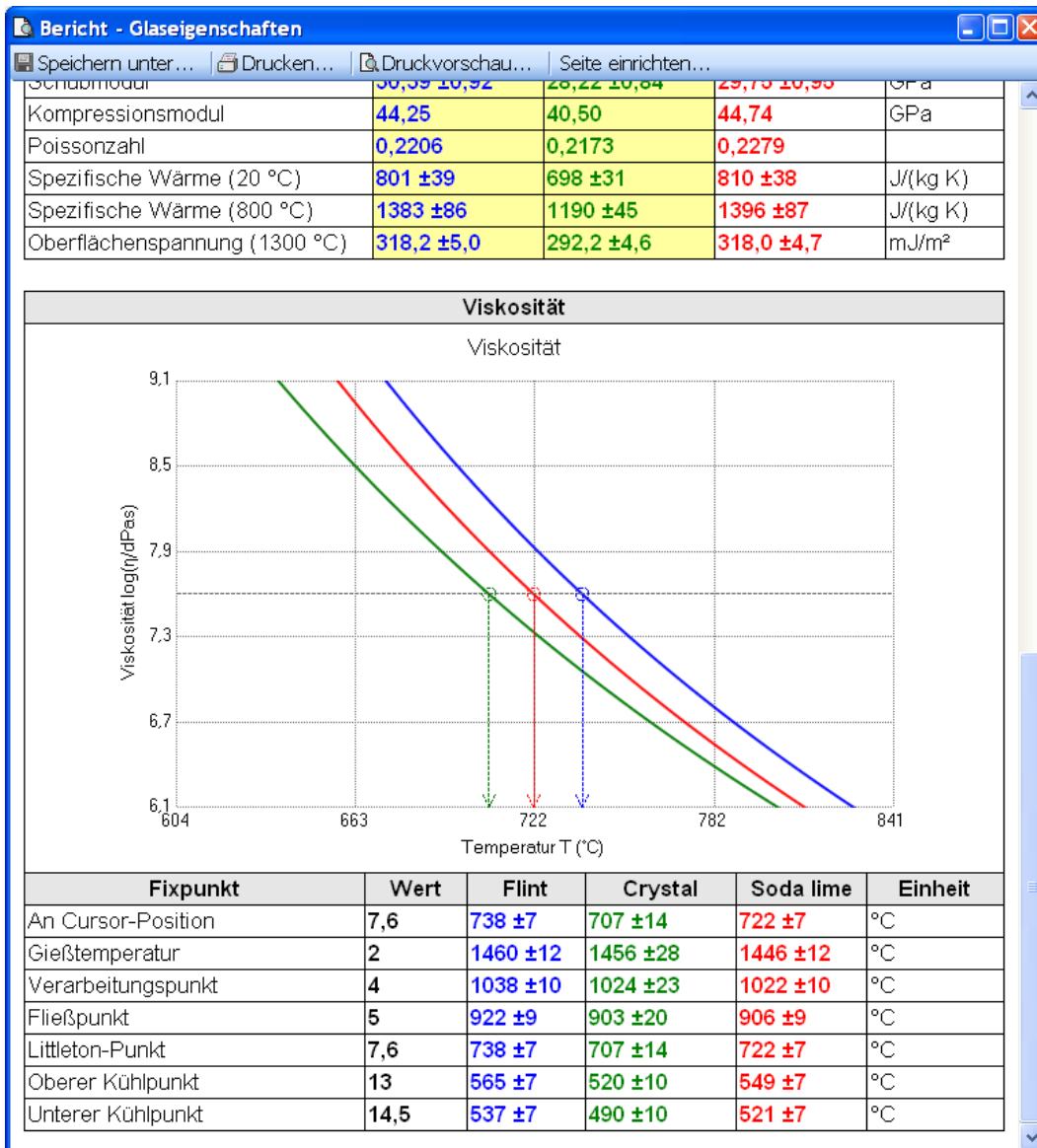
Glaseigenschaften

- Die Liste der standardmäßig zur Verfügung stehenden Glas- und Schmelzeigenschaften vorhersagen wurde um 15 neue Berechnungen erweitert:
 - Brechzahl
 - Dispersion
 - Abbesche Zahl
 - Chemische Beständigkeit (als Säureverbrauch, ml 0.01 M HCl)
 - Chemische Beständigkeit (als Basenäquivalent, $\mu\text{g Na}_2\text{O/g}$)
 - Hydrolytische Klasse
 - Elastizitätsmodul (GPa)
 - Schubmodul (GPa)
 - Kompressionsmodul (GPa)
 - Poissonzahl
 - Molare Wärmekapazität bei 20 °C ($\text{J mol}^{-1} \text{K}^{-1}$)
 - Molare Wärmekapazität bei 800 °C ($\text{J mol}^{-1} \text{K}^{-1}$)
 - Spezifische Wärmekapazität bei 20 °C ($\text{J kg}^{-1} \text{K}^{-1}$)
 - Spezifische Wärmekapazität bei 800 °C ($\text{J kg}^{-1} \text{K}^{-1}$)
 - Oberflächenspannung bei 1300 °C (mJ/m^2)
- Auf Wunsch wird der SiO_2 -Anteil (oder eine andere Komponente) direkt nach der Eingabe eines Wertes angepasst (100%-Summenkorrektur).



- Diagramme (z.B. die Viskositätskurve) können per Maus oder Tastatur beliebig vergrößert und verkleinert werden. Bei gedrückter rechter Maustaste wird der angezeigte Ausschnitt verschoben (Zoom & Pan).
- Diagramme können über das Kontextmenü in die Windows-Zwischenablage kopiert oder als Datei im PNG-Format gespeichert werden.

- Der Glaseigenschaftenrechner verfügt jetzt über eine Berichtfunktion mit tabellarischer und grafischer Darstellung der berechneten Glaseigenschaften



- Bei Überschreitung der Anwendungsgrenzen wird das Ergebnis jetzt mit einem gelben Hintergrund versehen (statt rot wie in der Vorgängerversion). Erst wenn das berechnete Fehlerintervall die Modellgrenze überschreitet wird der Hintergrund rot.
- In Diagrammen werden fehlende Werte in Kurvenverläufen jetzt als Lücken dargestellt. Kurvenabschnitte, bei denen die Fehlervorhersage die Modellgrenze überschreitet, werden halbtransparent gezeichnet.
- Dateien mit Glaszusammensetzungen (Dateiendung .comp) werden im Dateimanager angezeigt und können über Kontextmenü, Doppelklick oder Drag & Drop in den Glaseigenschaftenrechner geladen werden.